

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018. Naspa-Aktienfonds Global

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Naspa-Aktienfonds Global für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Wenig erfreulich zeigten sich per saldo im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Jahresbeginn noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf des Jahres Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 18,3 Prozent auf, der EURO STOXX 50 registrierte ein Minus von 14,3 Prozent. US-amerikanische Aktienindizes entwickelten sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 zunächst noch deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier zu größeren Korrekturen kam. Auf Jahressicht verzeichnete der marktbreite S&P 500 mit einem Rückgang um 6,2 Prozent den deutlichsten Verlust seit dem Jahr 2008.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

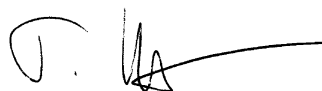
Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	11
Anhang	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Besteuerung der Erträge	26
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	31

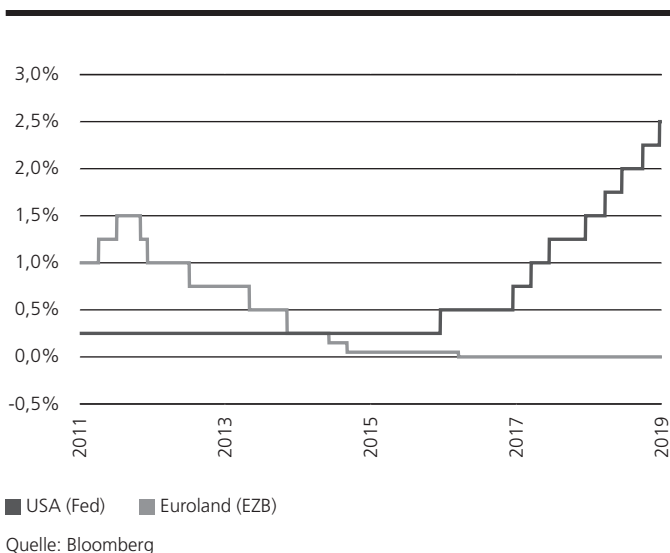
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur verliert an Fahrt

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung bzw. Normalisierung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe politischer Ereignisse belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, turbulente Brexit-Verhandlungen und die umstrittene Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, verlor dann allerdings im Laufe des Jahres an Kraft. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent, da Italien und Deutschland das Ergebnis belasteten.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent. Damit schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar zum ersten Mal seit 2015, der Rückgang beruhte allerdings auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Problemen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der vierte Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge die bestehenden

konjunkturellen Risiken. Insgesamt befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament mit einer guten Arbeitsmarktentwicklung als Stütze.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im kommenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 10,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 5,6 Prozent und der marktweite S&P 500 Index um 6,2 Prozent nachgaben. Allerdings litten US-amerikanische Aktien gerade in den letzten Berichtswochen unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahresende auf etwa 23.330 Punkte zurückwarf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (Unitedhealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Technologiekonzern IBM und die Investmentbank Goldman Sachs.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

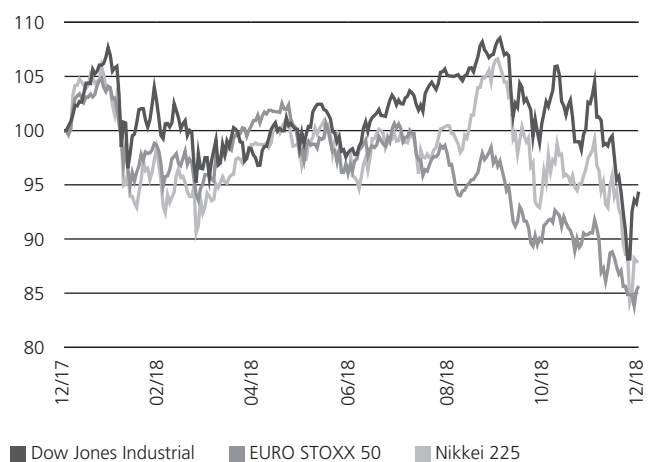
Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 14,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 18,3 Prozent noch höher aus. Merklische Verluste wiesen

in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,0 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,2 Prozent) auf. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 28,1 Prozent bzw. minus 28,0 Prozent). Keiner Branche gelang es, auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Traditionell defensive Sektoren wie Versorger (minus 2,1 Prozent) und Pharma (minus 2,7 Prozent) wiesen noch die geringsten Verluste aus.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.12.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 12,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 13,6 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,6 Prozent auf US-Dollar-Basis.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse

erwarten viele Anleger eine Fortsetzung der Konsolidierung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

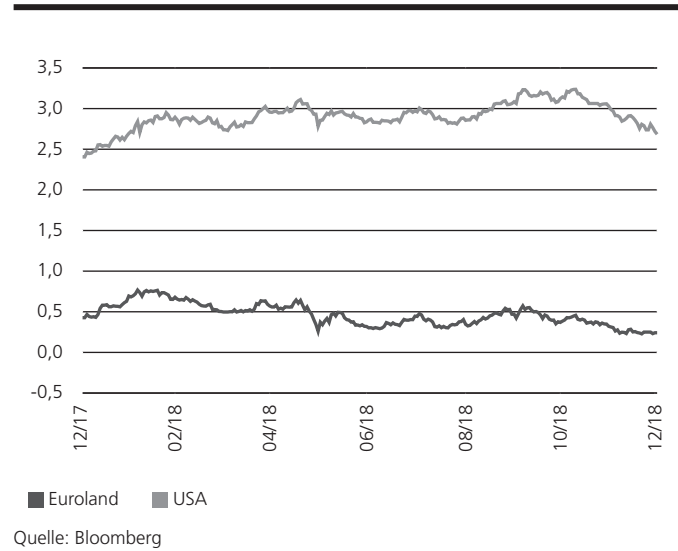
Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und USA

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen zog zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst spürbar auf 0,8 Prozent an und sorgte damit für Verluste am Rentenmarkt. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien ließen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren jedoch wieder steigen. In der Konsequenz sank das Renditeniveau bis Ende 2018 auf zuletzt nur noch 0,2 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 1,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,5 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 46 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Dezember auf 2,7 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärften sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Ende Dezember 2018 notierte der Ölpreis daher nur noch mit 53,8 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.280 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau und verzeichnete damit eine bessere Wertentwicklung als viele andere Assetklassen.

Jahresbericht 01.01.2018 bis 31.12.2018

Naspa-Aktienfonds Global

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Naspa-Aktienfonds Global (bis 31. Dezember 2017 lautete der Fondsname Naspa-Aktienfonds Deka) ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Das Fondsvermögen wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit mindestens zu 61 Prozent in Aktien angelegt. Bei der Zusammenstellung des Portfolios ist ein attraktives Chance/Risiko-Verhältnis wichtig, was vor allem durch die Auswahl von Aktien erreicht wird, die niedrige Kursschwankungen erwarten lassen. Die Maximierung der Rendite im Vergleich zum breiten Aktienmarkt steht nicht im Vordergrund. Die Anlageentscheidungen für die Aktienausswahl basieren auf finanzmathematischen Analysen, die wissenschaftlich fundiert sind. Währungsrisiken werden nicht abgesichert. Um den Erfolg des Aktienausswahlprozesses zu bewerten, wird der Index MSCI World Net Return in EUR¹⁾ verwendet. Weiterhin konnten Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden, die sowohl zu Investitions- als auch Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Börsenkorrektur belastet Fonds

Zum Ende des Berichtsjahres waren knapp 41 Prozent des Fondsvermögens in US-amerikanischen Aktien investiert, wobei hier im Stichtagsvergleich eine Reduktion vorgenommen wurde. Dahinter folgten Japan, die Schweiz und Kanada als größte Länderengagements.

Auf Branchenebene wurden in der Berichtsperiode u.a. die Anteile der Sektoren Investitionsgüter und Versicherungen erhöht. Auf Einzeltitelebene standen beispielsweise Royal Bank of Canada, Air Products und Waste Management im Fokus. Insgesamt waren zum Stichtag 98,1 Prozent des Fondsvolumens in Aktien sowie einen aktienartigen Genussschein investiert.

Bei den Anteilen des Sondervermögens handelt es sich um Wertpapiere, die im Zuge der Marktentwicklung steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das allgemeine Marktrisiko. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren. Währungsrisiken ergaben sich durch die Fremdwährungsengagements.

Wichtige Kennzahlen

Naspa-Aktienfonds Global

Performance *	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	-3,3%	3,4%	7,9%

Gesamtkostenquote

Anteilklasse CF	1,59%
-----------------	-------

ISIN

Anteilklasse CF	DE0009771956
-----------------	--------------

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	2.148.680,27
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	2.363,52
Devisenkassageschäften	10.534,04
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	2.161.577,83

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-2.117.963,49
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-82,26
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-87.734,81
Devisenkassageschäften	-9.142,25
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-2.214.922,81

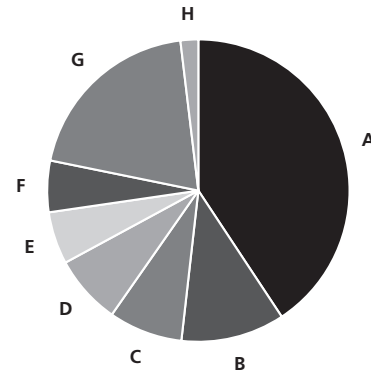
Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Naspa-Aktienfonds Global

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die deutliche Eintrübung an den Aktienmärkten in den letzten Monaten schlug sich auch in der Fondsentwicklung nieder. Der Naspa-Aktienfonds Global verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 3,3 Prozent (Anteilklasse CF). Per 31. Dezember 2018 belief sich der Anteilpreis auf 61,02 Euro (CF).

Fondsstruktur Naspa-Aktienfonds Global

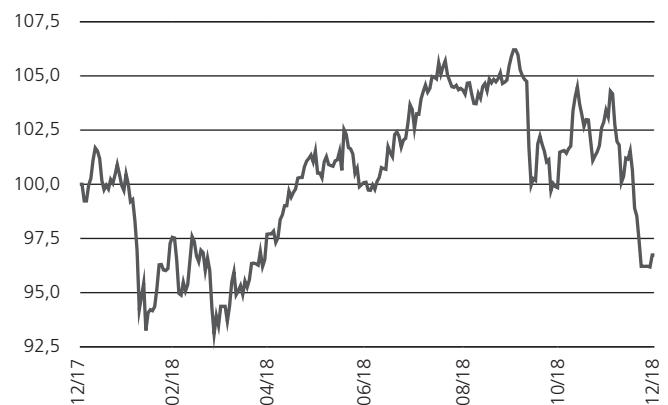


A	USA	40,7%
B	Japan	11,1%
C	Schweiz	7,9%
D	Kanada	7,4%
E	Frankreich	5,6%
F	Großbritannien	5,5%
G	Sonstige Länder	19,9%
H	Barreserve, Sonstiges	1,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Naspa-Aktienfonds Global

Index: 31.12.2017 = 100



■ Anteilklasse CF

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Naspa-Aktienfonds Global

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	43.188.226,89	96,55
Australien	1.352.094,09	3,01
Belgien	374.008,26	0,84
Dänemark	289.049,00	0,65
Deutschland	1.735.005,44	3,87
Finnland	224.473,92	0,50
Frankreich	2.484.990,69	5,54
Großbritannien	2.466.142,04	5,53
Hongkong	754.292,88	1,68
Irland	652.059,10	1,45
Italien	279.596,80	0,63
Japan	4.947.950,30	11,07
Kaiman-Inseln	11.704,51	0,03
Kanada	3.279.039,14	7,32
Niederlande	911.744,70	2,05
Norwegen	282.543,13	0,63
Österreich	66.394,86	0,15
Schweden	1.044.477,46	2,34
Schweiz	2.922.052,80	6,52
Singapur	53.906,99	0,12
Spanien	843.927,46	1,88
USA	18.212.773,32	40,74
2. Sonstige Wertpapiere	602.038,27	1,33
Schweiz	596.233,06	1,32
Spanien	5.805,21	0,01
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	876.927,13	1,96
4. Sonstige Vermögensgegenstände	169.113,39	0,38
II. Verbindlichkeiten	-97.600,67	-0,22
III. Fondsvermögen	44.738.705,01	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	43.188.226,89	96,55
AUD	1.352.094,09	3,01
CAD	3.279.039,14	7,32
CHF	2.111.812,32	4,71
DKK	289.049,00	0,65
EUR	7.031.222,13	15,71
GBP	2.278.741,87	5,11
HKD	765.997,39	1,71
JPY	4.947.950,30	11,07
NOK	282.543,13	0,63
SEK	1.044.477,46	2,34
SGD	53.906,99	0,12
USD	19.751.393,07	44,17
2. Sonstige Wertpapiere	602.038,27	1,33
CHF	596.233,06	1,32
EUR	5.805,21	0,01
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	876.927,13	1,96
4. Sonstige Vermögensgegenstände	169.113,39	0,38
II. Verbindlichkeiten	-97.600,67	-0,22
III. Fondsvermögen	44.738.705,01	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Naspa-Aktienfonds Global

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								43.790.265,16	97,88
Aktien								43.188.226,89	96,55
EUR								7.031.222,13	15,71
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		346	0	0	EUR 135,450	46.865,70	0,10
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		3.982	3.982	0	EUR 38,770	154.382,14	0,35
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		19.711	19.711	0	EUR 22,135	436.302,99	0,98
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		1.648	0	640	EUR 174,980	288.367,04	0,64
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK		3.495	2.290	3.065	EUR 61,280	214.173,60	0,48
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		1.648	53	0	EUR 60,760	100.132,48	0,22
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		29.422	29.422	0	EUR 14,760	434.268,72	0,97
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		1.133	1.133	0	EUR 71,980	81.553,34	0,18
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK		4.535	0	8.943	EUR 19,890	90.201,15	0,20
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		14.044	0	0	EUR 5,078	71.315,43	0,16
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		11.961	11.961	0	EUR 13,770	164.702,97	0,37
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK		1.405	1.405	0	EUR 61,620	86.576,10	0,19
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur	STK		519	0	0	EUR 75,180	39.018,42	0,09
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		1.569	0	0	EUR 116,700	183.102,30	0,41
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		1.209	0	0	EUR 95,800	115.822,20	0,26
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK		1.293	2.692	1.399	EUR 53,620	69.330,66	0,15
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.517	1.518	1	EUR 69,960	106.129,32	0,24
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK		947	947	0	EUR 91,580	86.726,26	0,19
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		800	1.201	401	EUR 138,850	111.080,00	0,25
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		1.957	0	297	EUR 199,200	389.834,40	0,87
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		2.006	106	959	EUR 189,300	379.735,80	0,85
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK		1.734	0	0	EUR 38,290	66.394,86	0,15
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK		25.508	13.232	0	EUR 14,100	359.662,80	0,80
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK		3.769	1.711	620	EUR 142,050	535.386,45	1,19
ES0173093024	Red Elctrica Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		14.902	14.902	3.487	EUR 19,435	289.620,37	0,65
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK		14.448	14.448	0	EUR 14,055	203.066,64	0,45
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		5.864	3.000	0	EUR 38,280	224.473,92	0,50
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		4.146	4.146	3.122	EUR 75,220	311.862,12	0,70
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		2.038	0	1.741	EUR 87,170	177.652,46	0,40
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		1.354	1.354	0	EUR 59,160	80.102,64	0,18
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		2.100	0	0	EUR 38,500	80.850,00	0,18
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A	STK		1.070	0	0	EUR 87,880	94.031,60	0,21
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.	STK		8.763	0	0	EUR 4,973	43.578,40	0,10
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		922	0	874	EUR 100,650	92.799,30	0,21
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		6.400	161	1	EUR 46,225	295.840,00	0,66
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares	STK		282	282	0	EUR 133,380	37.613,16	0,08
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		4.841	2.016	0	EUR 46,985	227.454,39	0,51
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.660	0	0	EUR 71,900	119.354,00	0,27
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK		2.775	0	0	EUR 51,120	141.858,00	0,32
AUD								1.352.094,09	3,01
AU000000AMC4	Amcor Ltd. Reg.Shares	STK		9.436	0	0	AUD 13,330	77.419,00	0,17
AU000000ASX7	ASX Ltd. Reg.Shares	STK		2.778	0	0	AUD 60,340	103.173,23	0,23
AU000000BHP4	BHP Group Ltd. Reg.Shares	STK		4.287	4.287	0	AUD 33,950	89.582,41	0,20
AU00000030678	Coles Group Ltd. Reg.Shares	STK		4.255	4.255	0	AUD 12,000	31.427,53	0,07
AU000000DXS1	DEXUS Reg.Stapled Secs (Units)	STK		24.908	14.527	0	AUD 10,890	166.953,77	0,37
AU000000GGM2	Goodman Group Reg.Stapled Secs	STK		9.412	0	0	AUD 10,970	63.550,36	0,14
AU000000GPT8	GPT Group Reg.Units	STK		26.729	26.729	0	AUD 5,510	90.649,16	0,20
AU000000ORA8	Orora Ltd. Reg.Shares	STK		75.376	75.376	0	AUD 3,110	144.285,59	0,32
AU000000RIO1	Rio Tinto Ltd. Reg.Shares	STK		4.854	3.771	0	AUD 78,080	233.275,47	0,52
AU000000WES1	Wesfarmers Ltd. Reg.Shares	STK		4.255	0	0	AUD 32,530	85.194,81	0,19
AU000000WOW2	Woolworths Group Ltd. Reg.Shares	STK		14.657	14.657	0	AUD 29,550	266.582,76	0,60
CAD								3.279.039,14	7,32
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares	STK		5.900	2.300	0	CAD 88,620	335.369,62	0,75
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK		6.200	0	6.300	CAD 53,750	213.751,96	0,48
CA1360691010	Canadian Imperial Bk of Comm. Reg.Shares	STK		1.300	0	0	CAD 101,060	84.267,98	0,19
CA39945C1095	CGI Group Inc. Reg.Shs Cl.A (Sub.Vtg)	STK		4.500	1.800	0	CAD 81,280	234.604,41	0,52
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK		100	0	100	CAD 883,940	56.697,35	0,13
CA3495531079	Fortis Inc. Reg.Shares	STK		1.300	0	0	CAD 44,900	37.439,47	0,08
CA9611485090	George Weston Ltd. Reg.Shares	STK		1.191	392	0	CAD 88,450	87.569,32	0,15
CA5394811015	Loblaws Companies Ltd. Reg.Shares	STK		2.900	0	0	CAD 60,740	112.982,91	0,25
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		7.500	5.900	0	CAD 55,620	267.566,79	0,60
CA7751092007	Rogers Communications Inc. Reg.Shares Cl.B	STK		4.900	0	0	CAD 69,080	217.114,27	0,49
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares	STK		8.500	1.200	0	CAD 92,710	505.458,45	1,12
CA82028K2002	Shaw Communications Inc. Reg.N-Vtg Part.Shs Cl.B	STK		8.300	0	0	CAD 24,520	130.538,47	0,29
CA87971M1032	TELUS Corp. Reg.Shares	STK		15.400	0	0	CAD 44,960	444.106,35	0,99
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK		5.500	3.400	0	CAD 68,260	240.806,90	0,54

Naspa-Aktienfonds Global

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares		STK	6.000	0	0	CAD 67,510	259.812,07	0,58
CA8849037095	Thomson Reuters Corp. Reg.Shares		STK	1.700	1.700	0	CAD 65,070	70.952,82	0,16
								2.111.812,32	4,71
CHF									
CH0012410517	Baloise Holding AG Namens-Aktien		STK	1.526	744	0	CHF 135,000	182.487,38	0,41
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)		STK	353	0	0	CHF 378,500	118.354,59	0,26
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien		STK	44	0	0	CHF 2.273,000	88.592,44	0,20
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	6.924	1.715	0	CHF 80,020	490.795,00	1,09
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	5.876	2.696	0	CHF 83,440	434.310,78	0,97
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien		STK	3.300	2.373	0	CHF 89,820	262.561,79	0,59
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien		STK	777	0	363	CHF 469,200	322.941,27	0,72
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien		STK	819	0	0	CHF 291,900	211.769,07	0,47
								289.049,00	0,65
DKK									
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B		STK	1.885	1.885	0	DKK 691,000	174.431,86	0,39
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier		STK	1.978	1.978	0	DKK 432,700	114.617,14	0,26
								2.278.741,87	5,11
GBP									
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares		STK	36.275	36.275	0	GBP 3,727	149.293,19	0,33
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares		STK	5.353	0	0	GBP 16,415	97.031,18	0,22
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	12.306	7.724	0	GBP 27,925	379.475,09	0,85
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares		STK	20.000	0	0	GBP 3,163	69.855,78	0,16
GB00B19NLV48	Experian PLC Reg.Shares		STK	3.942	0	0	GBP 18,745	81.597,20	0,18
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares		STK	13.031	13.031	0	GBP 15,030	216.276,78	0,48
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	17.712	0	0	GBP 6,421	125.586,64	0,28
GB0005603997	Legal & General Group PLC Reg.Shares		STK	14.029	0	0	GBP 2,293	35.522,54	0,08
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares		STK	7.042	0	12.743	GBP 16,075	125.002,93	0,28
GB00B03MLX29	Rightmove PLC Reg.Shares		STK	25.090	25.090	0	GBP 4,294	118.955,72	0,27
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	13.489	13.489	0	GBP 23,000	342.594,80	0,77
GB00BKKMKR23	RSA Insurance Group PLC Reg.Shares		STK	18.211	0	0	GBP 5,088	102.318,48	0,23
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares		STK	7.166	7.166	0	GBP 14,435	114.226,47	0,26
GB0008847096	Tesco PLC Reg.Shares		STK	31.321	65.352	34.031	GBP 1,928	66.665,82	0,15
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	2.707	0	0	GBP 41,240	123.276,44	0,28
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg.Shares		STK	2.627	2.627	0	GBP 45,180	131.062,81	0,29
								765.997,39	1,71
HKD									
HK0002007356	CLP Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	46.000	26.500	0	HKD 88,950	456.108,08	1,01
HK0011000095	Hang Seng Bank Ltd. Reg.Shares		STK	3.400	0	0	HKD 174,300	66.060,26	0,15
HK0003000038	Hongkong & China Gas Co. Ltd. Reg.Shares		STK	128.700	128.700	0	HKD 16,180	232.124,54	0,52
KYG740991057	Real Gold Mining Ltd. Reg.Shares Reg.S		STK	140.000	0	0	HKD 0,750	11.704,51	0,03
								4.947.950,30	11,07
JPY									
JP3711200000	Aozora Bank Ltd. Reg.Shares		STK	7.100	9.100	6.100	JPY 3.275,000	183.748,86	0,41
JP3242800005	Canon Inc. Reg.Shares		STK	11.800	8.100	0	JPY 3.001,000	279.835,63	0,63
JP3783600004	East Japan Railway Co. Reg.Shares		STK	500	0	0	JPY 9.711,000	38.369,75	0,09
JP3814000000	Fujifilm Holdings Corp. Reg.Shares		STK	3.200	3.200	0	JPY 4.270,000	107.977,40	0,24
JP3837800006	Hoya Corp. Reg.Shares		STK	2.300	2.300	0	JPY 6.615,000	120.229,96	0,27
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares		STK	29.400	6.700	0	JPY 1.867,000	433.757,16	0,97
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares		STK	14.600	0	5.600	JPY 2.624,000	302.741,32	0,68
JP3258000003	Kirin Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	5.700	0	0	JPY 2.298,500	103.531,95	0,23
JP3877600001	Marubeni Corp. Reg.Shares		STK	51.400	14.500	0	JPY 772,400	313.733,14	0,70
JP3898400001	Mitsubishi Corp. Reg.Shares		STK	15.000	4.200	0	JPY 3.020,000	357.975,42	0,80
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd. Reg.Shares		STK	29.100	15.100	0	JPY 1.690,500	388.743,53	0,87
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares		STK	7.700	4.200	8.100	JPY 4.482,000	272.720,38	0,61
JP3672400003	Nissan Motor Co. Ltd. Reg.Shares		STK	51.200	58.600	7.400	JPY 880,300	356.168,64	0,80
JP3165650007	NTT Docomo Inc. Reg.Shares		STK	22.700	10.200	9.300	JPY 2.472,500	443.524,04	0,99
JP3180400008	Osaka Gas Co. Ltd. Reg.Shares		STK	6.400	0	0	JPY 2.009,000	101.604,96	0,23
JP3421800008	Secom Co. Ltd. Reg.Shares		STK	2.500	0	1.200	JPY 9.114,000	180.054,53	0,40
JP3422950000	Seven & I Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	10.700	10.700	0	JPY 4.783,000	404.426,09	0,90
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd. Reg.Shares		STK	3.400	2.000	0	JPY 6.271,000	168.488,68	0,38
JP3404600003	Sumitomo Corp. Reg.Shares		STK	13.400	0	0	JPY 1.561,500	165.349,09	0,37
JP3443600006	Taisei Corp. Reg.Shares		STK	3.600	0	0	JPY 4.705,000	133.849,62	0,30
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	JPY 6.406,000	91.120,15	0,20
								282.543,13	0,63
NOK									
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer		STK	8.387	0	0	NOK 68,400	57.276,30	0,13
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	13.446	13.446	0	NOK 167,800	225.266,83	0,50
								1.044.477,46	2,34
SEK									
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B ¹⁾		STK	5.447	5.447	0	SEK 158,350	83.972,96	0,19
SE0000379190	Castellum AB Namn-Aktier		STK	16.891	16.891	0	SEK 163,500	268.866,77	0,60
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B		STK	23.817	23.817	0	SEK 140,850	326.593,79	0,73
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A		STK	9.080	0	0	SEK 197,700	174.765,83	0,39
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier		STK	5.573	494	8.982	SEK 350,700	190.278,11	0,43
								53.906,99	0,12
SGD									
SG1152882764	SATS Ltd. Reg.Shares		STK	18.200	0	0	SGD 4,640	53.906,99	0,12
								19.751.393,07	44,17
USD									
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	470	0	0	USD 140,410	57.602,85	0,13
US0010551028	AFLAC Inc. Reg.Shares		STK	12.300	7.400	0	USD 44,980	482.917,12	1,07
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc. Reg.Shares		STK	3.000	2.200	0	USD 159,750	418.321,48	0,94
IE00BFR3W74	Allegion PLC Reg.Shares		STK	1.000	0	0	USD 79,300	69.218,35	0,15
US0236081024	Ameren Corp. Reg.Shares		STK	2.100	0	1.800	USD 65,300	119.696,24	0,27
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares		STK	1.200	800	0	USD 94,680	99.171,65	0,22
US0259321042	American Financial Group Inc. Reg.Shares		STK	900	0	0	USD 89,190	70.065,90	0,16
US0311001004	AMETEK Inc. Reg.Shares		STK	2.500	2.500	0	USD 67,310	146.881,68	0,33
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	5.300	0	0	USD 80,420	372.038,58	0,83

Naspa-Aktienfonds Global

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB00B5BT0K07	AON PLC Reg.Shares A		STK	1.500	0	0	USD 143,130	187.400,17	0,42
US0383361039	AptarGroup Inc. Reg.Shares		STK	500	0	0	USD 92,370	40.313,36	0,09
US04247X1028	Armstrong Wld Industries (NEW) Reg.Shares		STK	1.648	1.648	0	USD 57,880	83.259,49	0,19
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	2.689	0	2.352	USD 28,150	66.071,97	0,15
US0495601058	Atmos Energy Corp. Reg.Shares		STK	1.400	0	0	USD 91,200	111.447,65	0,25
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares		STK	800	800	0	USD 129,730	90.589,62	0,20
US0718131099	Baxter International Inc. Reg.Shares		STK	1.100	1.100	0	USD 65,560	62.947,67	0,14
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Reg.Shares		STK	504	305	1.401	USD 222,220	97.760,12	0,22
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New		STK	400	0	0	USD 200,120	69.871,25	0,16
US1091941005	Bright Horizons Family Sol.Inc Reg.Shares		STK	500	0	0	USD 111,000	48.444,11	0,11
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares		STK	3.000	5.800	2.800	USD 26,980	70.649,85	0,16
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares		STK	2.900	0	0	USD 43,410	109.884,35	0,25
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	9.100	9.100	0	USD 40,130	318.756,16	0,71
US12514G1085	CDW Corp. Reg.Shares		STK	2.700	1.100	0	USD 79,460	187.266,62	0,42
US1508701034	Celanese Corp. (Del.) Reg.Shares		STK	700	700	0	USD 89,620	54.758,43	0,12
US15189T1079	CenterPoint Energy Inc. Reg.Shares		STK	16.200	16.200	0	USD 28,090	397.205,08	0,89
CH0044328745	Chubb Ltd. Reg.Shares		STK	1.200	0	1.100	USD 128,180	134.260,90	0,30
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares		STK	1.400	0	0	USD 167,250	204.381,79	0,46
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	8.270	0	1.300	USD 42,910	309.750,53	0,69
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	1.040	0	0	USD 51,770	46.995,85	0,11
US1773761002	Citrix Systems Inc. Reg.Shares		STK	4.300	4.300	0	USD 102,150	383.402,44	0,86
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares		STK	1.700	0	1.200	USD 59,690	88.572,43	0,20
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares		STK	4.100	4.100	0	USD 62,230	222.705,89	0,50
US2166484020	Cooper Companies Inc. Reg.Shares		STK	513	1.113	600	USD 252,180	112.921,35	0,25
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares		STK	5.094	4.094	0	USD 101,500	451.307,99	1,01
US2600031080	Dover Corp. Reg.Shares		STK	2.300	2.300	0	USD 70,110	140.752,41	0,31
US2333311072	DTE Energy Co. Reg.Shares		STK	1.469	0	2.131	USD 110,160	141.251,73	0,32
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares		STK	1.182	2.700	5.818	USD 72,700	75.006,68	0,17
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	3.200	3.200	0	USD 68,730	191.974,86	0,43
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares		STK	3.000	1.700	600	USD 144,900	379.435,26	0,85
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	2.862	4.162	1.300	USD 112,890	282.015,61	0,63
US29084Q1004	Emcor Group Inc. Reg.Shares		STK	1.300	1.300	0	USD 59,830	67.890,72	0,15
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares		STK	1.500	1.500	0	USD 59,330	77.680,79	0,17
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares		STK	6.600	6.600	0	USD 44,780	257.974,08	0,58
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares		STK	3.700	0	1.100	USD 67,020	216.448,30	0,48
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD 68,940	108.315,80	0,24
US337381088	Fiserv Inc. Reg.Shares		STK	6.170	5.870	1.000	USD 73,070	393.524,99	0,88
US34959J1088	Fortive Corp. Reg.Shares		STK	1.300	1.300	0	USD 66,890	75.901,89	0,17
CH0114405324	Garmin Ltd. Namens-Aktien		STK	8.000	9.000	1.000	USD 62,960	439.645,62	0,98
US3665051054	Garrett Motion Inc. Reg.Shares		STK	330	330	0	USD 12,070	3.476,72	0,01
US4138751056	Harris Corp. Reg.Shares		STK	1.500	1.500	0	USD 131,640	172.356,30	0,39
US40412C1018	HCA Healthcare Inc. Reg.Shares		STK	1.300	0	600	USD 122,380	138.867,89	0,31
US40416M1053	HD Supply Holdings Inc. Reg.Shares		STK	5.700	5.700	0	USD 37,090	184.535,42	0,41
US4315711089	Hillenbrand Inc. Reg.Shares		STK	1.700	1.700	0	USD 37,940	56.298,17	0,13
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares		STK	3.300	0	0	USD 131,570	378.982,24	0,85
US4448591028	Humana Inc. Reg.Shares		STK	400	400	0	USD 284,430	99.307,82	0,22
IE00B6330302	Ingersoll-Rand PLC Reg.Shares		STK	1.600	1.600	0	USD 91,230	127.410,64	0,28
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares		STK	1.200	1.400	1.200	USD 197,240	206.597,13	0,46
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc. Reg.Shares		STK	1.254	2.654	1.400	USD 112,380	123.008,35	0,27
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	2.740	0	1.500	USD 127,410	304.720,81	0,68
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares		STK	3.600	3.600	0	USD 95,900	301.348,58	0,67
US4943681035	Kimberly-Clark Corp. Reg.Shares		STK	1.600	0	900	USD 112,870	157.632,78	0,35
US5253271028	Leidos Holdings Inc. Reg.Shares		STK	3.787	4.787	1.000	USD 52,560	173.739,55	0,39
US5404241086	Loews Corp. Reg.Shares		STK	5.800	0	0	USD 44,970	227.666,39	0,51
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	6.600	2.800	0	USD 78,900	454.536,73	1,02
US5779331041	Maximus Inc. Reg.Shares		STK	1.800	800	0	USD 64,380	101.151,31	0,23
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	770	0	0	USD 175,710	118.096,02	0,26
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	4.420	0	0	USD 75,380	290.821,46	0,65
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	3.860	0	0	USD 101,180	304.902,37	0,76
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	2.910	0	2.390	USD 112,410	285.526,21	0,64
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	2.750	2.200	300	USD 172,160	413.250,12	0,92
US6708371033	OGE Energy Corp. Reg.Shares		STK	2.900	0	0	USD 39,210	99.252,83	0,22
IE00BL509M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	2.900	5.800	2.900	USD 37,440	94.772,40	0,21
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	10.950	1.500	7.800	USD 42,850	409.555,71	0,92
US7445731067	Public Service Ent. Group Inc. Reg.Shares		STK	3.300	0	0	USD 51,430	148.142,10	0,33
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares		STK	1.772	1.500	3.128	USD 82,500	127.604,42	0,29
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares		STK	4.800	0	0	USD 71,960	301.495,22	0,67
US76118Y1047	Resideo Technologies Inc. Reg.Shares WI		STK	549	550	1	USD 19,850	9.512,20	0,02
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares		STK	1.200	1.200	0	USD 265,150	277.728,80	0,62
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares		STK	1.800	1.000	0	USD 81,840	128.583,77	0,29
US8354951027	Sonoco Products Co. Reg.Shares		STK	1.800	0	0	USD 52,900	83.114,39	0,19
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	1.100	0	0	USD 154,600	148.439,75	0,33
US8716071076	Synopsys Inc. Reg.Shares		STK	2.000	0	0	USD 83,240	145.314,89	0,32
US8718291078	Sysco Corp. Reg.Shares		STK	6.769	0	1.931	USD 62,050	366.618,47	0,82
CH0102993182	TE Connectivity Ltd. Namens-Aktien		STK	3.600	2.700	0	USD 75,210	236.333,96	0,53
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	2.000	0	800	USD 93,810	163.767,29	0,37
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	3.100	0	0	USD 81,790	221.314,54	0,49

Naspa-Aktienfonds Global

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares		STK	2.400	0	0	USD 46,820	98.082,31	0,22
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	5.060	0	0	USD 47,530	209.926,07	0,47
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	1.500	0	0	USD 170,320	223.000,04	0,50
US89417E1091	The Travelers Companies Inc. Reg.Shares		STK	2.800	0	0	USD 118,670	290.032,73	0,65
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	800	0	0	USD 221,090	154.385,72	0,35
US8910271043	Torchmark Corp. Reg.Shares		STK	1.000	0	0	USD 74,300	64.854,01	0,14
US8919061098	Total System Services Inc. Reg.Shares		STK	1.200	1.200	0	USD 80,610	84.434,16	0,19
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares		STK	1.200	0	0	USD 45,650	47.815,65	0,11
US9026811052	UGI Corp. Reg.Shares		STK	1.900	0	0	USD 52,450	86.985,55	0,19
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	1.070	0	0	USD 245,970	229.728,01	0,51
US92343E1029	Verisign Inc. Reg.Shares		STK	1.000	300	0	USD 148,060	129.236,68	0,29
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Reg.Shs		STK	2.700	2.700	0	USD 109,170	257.285,38	0,58
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	3.600	3.600	0	USD 55,150	173.299,00	0,39
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares		STK	9.297	2.500	1.403	USD 88,100	714.935,36	1,59
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	4.200	0	0	USD 90,960	333.463,10	0,75
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	5.400	0	0	USD 84,330	397.487,89	0,89
Sonstige Beteiligungswertpapiere								596.233,06	1,32
CHF								596.233,06	1,32
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine ¹⁾		STK	2.790	1.210	0	CHF 241,250	596.233,06	1,32
Andere Wertpapiere								5.805,21	0,01
EUR								5.805,21	0,01
ES06735169D7	Repsol S.A. Anrechte		STK	14.448	14.448	0	EUR 0,402	5.805,21	0,01
Summe Wertpapiervermögen								EUR 43.790.265,16	97,88
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	551.212,34			% 100,000	551.212,34	1,22
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	33.489,47			% 100,000	4.484,82	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	20.240,75			% 100,000	22.351,15	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	57.663,08			% 100,000	5.757,18	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	54.063,34			% 100,000	5.263,41	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	27.570,58			% 100,000	16.969,75	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	59.331,44			% 100,000	38.056,15	0,09
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	14.692,03			% 100,000	13.014,47	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	146.172,90			% 100,000	16.294,12	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	13.876.720,00			% 100,000	109.658,38	0,25
DekaBank Deutsche Girozentrale			SGD	26.228,04			% 100,000	16.742,55	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	88.355,75			% 100,000	77.122,81	0,17
Summe Bankguthaben								EUR 876.927,13	1,96
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 876.927,13	1,96
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	123.626,70				123.626,70	0,28
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	14,97				14,97	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	12.316,01				12.316,01	0,03
Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen			EUR	33.155,71				33.155,71	0,07
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 169.113,39	0,38
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-7,34				-7,34	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-41.134,26				-41.134,26	-0,09
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-56.459,07				-56.459,07	-0,13
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -97.600,67	-0,22
Fondsvermögen								EUR 44.738.705,01	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF								STK 733.147,000	
Anteilwert Klasse CF								EUR 61,02	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK 1.485		22.893,31	
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK 933		199.385,46	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		222.278,77	222.278,77

Naspa-Aktienfonds Global

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,90558	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46730	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,01585	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,27155	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,12890	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14565	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,55905	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,56655	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	126,54500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,97090	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62469	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000CTX1	Caltex Australia Ltd. Reg.Shares	STK	0	3.763
AU000000MGR9	Mirvac Group Reg.Stapled Units	STK	0	48.202
CAD				
CA2908761018	Emera Inc. Reg.Shares	STK	0	1.500
CA4495861060	IGM Financial Inc. Reg.Shares	STK	3.000	3.000
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK	0	1.100
CHF				
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK	0	3.371
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK	0	1.072
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	STK	0	2.756
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK	0	10
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	600	600
DKK				
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	0	3.974
EUR				
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	0	2.018
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	0	369
FR0000121261	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom.	STK	1.291	3.149
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	9.223
ES0112501012	Ebro Foods S.A. Acciones Nom.	STK	0	3.063
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK	0	4.686
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	0	8.187
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK	0	2.539
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	8.758	8.758
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur	STK	0	3.515
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	11.236	11.236
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK	0	175
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE Actions Port.	STK	0	282
GBP				
GB0031215220	Carnival PLC Reg.Shares	STK	0	3.279
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK	0	9.112
HKD				
HK2388011192	Bank of China (Hongkong) Ltd. Reg.Shares	STK	20.000	20.000
JPY				
JP3111200006	Asahi Kasei Corp. Reg.Shares	STK	6.400	6.400
JP3830800003	Bridgestone Corp. Reg.Shares	STK	0	5.000
JP3486800000	Daito Trust Constr. Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	700
JP3774200004	Hankyu Hanshin Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	5.400
JP3788600009	Hitachi Ltd. Reg.Shares	STK	0	14.000
JP3210200006	Kajima Corp. Reg.Shares	STK	0	11.000
JP3269600007	Kuraray Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	5.800
JP3862400003	Makita Corp. Reg.Shares	STK	0	1.200
JP3190000004	Obayashi Corp. Reg.Shares	STK	0	11.600
JP3977400005	Rinnai Corp. Reg.Shares	STK	0	1.000
JP3419400001	Sekisui Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	7.600
JP3420600003	Sekisui House Ltd. Reg.Shares	STK	0	9.000
JP3358800005	Shimizu Corp. Reg.Shares	STK	0	10.300
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	2.100
JP3598600009	Toho Co. Ltd. (9602) Reg.Shares	STK	0	1.500
JP3613000003	Toyo Suisan Kaisha Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.100
JP3939000000	Yamada Denki Co. Ltd. Reg.Shares	STK	16.500	33.400
SEK				
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier	STK	0	3.315
SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier (Post Split)	STK	4.569	4.569
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B	STK	0	4.511
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	0	3.394
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria)	STK	0	5.280
SGD				
SG1V61937297	Singapore Airlines Ltd. Reg.Shares	STK	0	13.200
SG1T75931496	S'pore Telecommunications Ltd. Reg.Shares	STK	0	24.200

Naspa-Aktienfonds Global

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	0	900
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK	0	326
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	0	1.000
US0255371017	American Electric Power Co.Inc Reg.Shares	STK	0	1.100
US03755L1044	Apergy Corp. Reg.Shares	STK	1.150	1.150
US03852U1060	Aramark Reg.Shares	STK	0	3.700
US0536111091	Avery Dennison Corp. Reg.Shares	STK	0	500
US0673831097	Bard Inc. C.R. Reg.Shares	STK	0	600
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares	STK	0	200
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	3.900	3.900
PA1436583006	Carnival Corp. Paired Ctf(1Sh.Carn.+1SBI P&O)	STK	3.600	3.600
US12508E1010	CDK Global Inc. Reg.Shares	STK	0	2.200
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	0	540
US1258961002	CMS Energy Corp. Reg.Shares	STK	0	2.000
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	0	3.170
US2058871029	ConAgra Brands Inc. Reg.Shares	STK	12.900	12.900
US2091151041	Consolidated Edison Inc. Reg.Shares	STK	0	1.400
US2283681060	Crown Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	5.100
US25746U1097	Dominion Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	1.400
US26078J1007	Dowdupont Inc. Reg.Shares	STK	0	3.500
US26138E1091	Dr. Pepper Snapple Group Inc. Reg.Shares	STK	0	1.600
US2786421030	eBay Inc. Reg.Shares	STK	0	4.300
US2810201077	Edison International Reg.Shares	STK	0	3.800
US30303M1027	Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	800
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK	0	600
US4523081093	Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares	STK	0	800
US4571871023	Ingredion Inc. Reg.Shares	STK	0	500
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK	0	3.730
US48020Q1076	Jones Lang Lasalle Inc. Reg.Shares	STK	796	796
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc. Reg.Shares	STK	1.600	1.600
US4824801009	KLA-Tencor Corp. Reg.Shares	STK	0	700
US50540R4092	Laboratory Corp.of Amer. Hldgs Reg.Shares	STK	900	1.400
US5218652049	Lear Corp. Reg.Shares	STK	0	500
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares	STK	0	600
US5797802064	McCormick & Co. Inc. Reg.Shares (non voting)	STK	0	1.400
US6081901042	Mohawk Industries Inc. Reg.Shares	STK	300	300
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC Reg.Shares	STK	2.900	2.900
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK	0	2.750
US7043261079	Paychex Inc. Reg.Shares	STK	0	2.300
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	4.680
US7234841010	Pinnacle West Capital Corp. Reg.Shares	STK	0	1.100
US69351T1060	PPL Corp. Reg.Shares	STK	0	10.000
US6936561009	PVH Corp. Reg.Shares	STK	500	500
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares	STK	0	300
US8485741099	Spirit Aerosystems Hldgs Inc. Reg.Shares A	STK	0	1.100
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc. Reg.Shares	STK	0	1.200
US1890541097	The Clorox Co. Reg.Shares	STK	0	600
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	0	7.150
US8425871071	The Southern Co. Reg.Shares	STK	0	5.000
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	1.510
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	0	2.500
US92210H1059	Vantiv Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.400
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK	0	3.640
US9815581098	Worldpay Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	2.700	2.700
US98389B1008	Xcel Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	2.100
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA8849031056	Thomson Reuters Corp. Reg.Shares	STK	0	1.700
EUR				
ES0111845014	Abertis Infraestructuras S.A. Acciones Nom.	STK	0	12.298
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	0	780
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	0	15.639
GBP				
GB00B2987V85	Rightmove PLC Reg.Shares	STK	2.509	2.509
SEK				
SE0000869646	Boliden AB Namn-Aktier	STK	4.569	4.569
SE0011088673	Boliden AB Reg. Redemption Shares	STK	4.569	4.569
USD				
US3911641005	Great Plains Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	4.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
NL0012768964	Koninklijke DSM N.V. Anrechte	STK	1.468	1.468
NL0013039233	Koninklijke DSM N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	1.479	1.479

Naspa-Aktienfonds Global

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	576
SGD/EUR	EUR	128
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	913
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	4.788
(Basiswert(e): AT & T Inc. Reg.Shares, Johnson & Johnson Reg.Shares, Legal & General Group PLC Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.), Pfizer Inc. Reg.Shares, Relx N.V. Aandelen op naam, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Taisei Corp. Reg.Shares, Texas Instruments Inc. Reg.Shares, The Home Depot Inc. Reg.Shares, Unilever N.V. Cert.v.Aand., Verizon Communications Inc. Reg.Shares)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,31 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.426.277 Euro.

Naspa-Aktienfonds Global (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	42.873.970,77
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-26.873,44
2	Zwischenausschüttung(en)	-500.656,80
3	Mittelzufluss (netto)	3.897.928,27
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 6.696.084,04
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 6.696.084,04
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -2.798.155,77
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.869,15
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.503.794,64
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-436.624,15
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.733.968,24
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	44.738.705,01

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2015	40.940.857,85	59,46
31.12.2016	43.058.281,41	62,46
31.12.2017	42.873.970,77	63,79
31.12.2018	44.738.705,01	61,02

Naspa-Aktienfonds Global (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	66.134,41	0,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.552.588,16	2,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	246,43	0,00
davon Negative Einlagezinsen	-2.853,08	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	3.099,51	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	196,27	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	196,27	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-9.919,99	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-9.919,99	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-155.184,11	-0,21
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-155.184,11	-0,21
10. Sonstige Erträge	136,72	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	125,35	0,00
Summe der Erträge	1.454.197,89	1,98
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-202,03	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-642.104,34	-0,88
3. Verwahrstellenvergütung	-376,65	-0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-91.372,14	-0,12
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-91,21	-0,00
davon EMIR-Kosten	-7.273,49	-0,01
davon Gebühren für Quellensteuerrückstattung	-189,97	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.745,07	-0,00
davon Kostenpauschale	-82.072,40	-0,11
Summe der Aufwendungen	-734.055,16	-1,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	720.142,73	0,98
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.161.577,83	2,95
2. Realisierte Verluste	-2.214.922,81	-3,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-53.344,98	-0,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	666.797,75	0,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-436.624,15	-0,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.733.968,24	-2,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.170.592,39	-2,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.503.794,64	-2,05

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.016.216,79	9,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	666.797,75	0,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-288.265,24	-0,39
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.710.805,75	-9,15
III. Gesamtausschüttung²⁾	683.943,55	0,93
1. Zwischenausschüttung ³⁾	500.656,80	0,68
2. Endausschüttung ⁴⁾	183.286,75	0,25

Umlaufende Anteile: Stück 733.147

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 31. August 2018 mit Beschlussfassung vom 21. August 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 22. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2019.

Naspa-Aktienfonds Global

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,72%
 größter potenzieller Risikobetrag 6,75%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,46%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

100,00%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)	
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale		222.278,77
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR	310.720,23
davon:			
Schuldverschreibungen		EUR	310.720,23
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR	196,27
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR	91,21
Umlaufende Anteile Klasse CF		STK	733.147,000
Anteilwert Klasse CF		EUR	61,02

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF

1,59%

Naspa-Aktienfonds Global

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	125,35
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	91,21
EMIR-Kosten	EUR	7.273,49
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	189,97
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.745,07
Kostenpauschale	EUR	82.072,40
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	60.210,77

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagerfolgspämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	50.039.291,18
davon feste Vergütung	EUR	38.706.526,64
davon variable Vergütung	EUR	11.332.764,54

Naspa-Aktienfonds Global

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	12.805.670,02
weitere Risktaker	EUR	2.723.291,41
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	328.416,00
	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	222.278,77	0,50

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	222.278,77	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	absolute Beträge in EUR
unbefristet	222.278,77

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	310.720,23

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	185,89	100,00
Kostenanteil des Fonds	88,22	47,46
Ertragsanteil der KVG	88,22	47,46

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,51% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Naspa-Aktienfonds Global

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps Wertpapier-Darlehen

Skandinaviska Enskilda Banken

absolutes Volumen der
empfangenen Sicherheiten in EUR
310.720,23

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

1

J.P.Morgan AG Frankfurt

310.720,23 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Naspa-Aktienfonds Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. März 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2018

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Nassauische Sparkasse
Rheinstraße 42-46
65185 Wiesbaden
Deutschland



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de

